

Aus der Vereinsfamilie

Den Geburtstagskindern unter unseren Mitgliedern
wünschen wir alles Gute!

Geburtstage im Mai und Juni 2007

2.5.	Otto Fischer	86	2.6.	Klara Benz	81
2.5.	Serkan Özden	20	4.6.	Fatih Mehmet Cetin	26
7.5.	Reinhold Eitel	82	4.6.	Erwin Munz	75
7.5.	Bkekim Lataj	20	5.6.	Bujar Fetahaj	23
7.5.	Renato Mikl	41	5.6.	Ursula Kowollik	85
7.5.	Guenther Rudolph	43	6.6.	Dieter Dehmer	55
11.5.	Regine Rueck	53	8.6.	Wilhelm Meissner	85
14.5.	Remzi Akay	54	10.6.	Heinz Schlotz	63
16.5.	Erich Greiner	53	10.6.	Klaus Schwagerick	59
16.5.	Wolfgang Hiller	56	11.6.	Alois Neumann	72
16.5.	Horst Noll	68	12.6.	Waldemar Feeser	66
18.5.	Josef Zipfel	77	12.6.	Otto Stumpp	69
19.5.	Uwe Erfle	43	13.6.	Peter Benz	54
21.5.	Jakob Brinek	87	14.6.	Juergen Langhammer	49
21.5.	Nafis Kayahan	20	14.6.	Lothar Mahling	55
23.5.	Ernst Steidle	73	16.6.	Thomas Glassl	45
24.5.	Kurt Herb	68	16.6.	Roland Stribel	53
25.5.	Claus Wolf	41	19.6.	Juergen Wolf	47
29.5.	Gundolf Meissner	75	20.6.	Michael Friede	45
30.5.	Hans jun. Walter	44	20.6.	Detlef Schulz	54
31.5.	Vasilios Grivelis	26	21.6.	Gürhan Ülker	20
31.5.	Frank-Guenther Leitner	41	22.6.	Nermin Causevic	27
			24.6.	Franz Weckermann	73
			25.6.	Otilie Baumann	71
			26.6.	Joachim Duerr	46
			27.6.	Uwe Woerner	29
			29.6.	Jens Ehmann	36
			30.6.	Norbert Reiche	42



REDAKTION

Thomas Rattay

Telefon: (0 71 53) 89 89 16

Handy: 0172-7 12 17 13

e-mail: redaktion@vfb-reichenbach.de

TERMINE ECHO

Juli-Echo

(Redaktionsschluß 25. 06. 2007)

- Feldrunde Ergebnisse
- Vorschau neue Saison

Bitte Berichte rechtzeitig an die Redaktion weiterleiten !!!

www.vfb-reichenbach.de

Bericht der Hauptversammlung vom 30.03.2007

Es berichtet Michael Stuhler

Erfolgreiche Bilanz des VfB Reichenbach

Am Freitag, dem 30. März 2007 trafen sich in den Schlatstuben zahlreiche Mitglieder des Vereins, um über das vergangene Berichtsjahr des Vorstandes und die Arbeit der einzelnen Abteilungen Rechenschaft abzulegen. Der Vorsitzende Verwaltung, Jochen Albrecht, begrüßte an diesem Abend 48 Vereinsmitglieder.

Zu Beginn der Sitzung gedachten die anwesenden Vereinsmitglieder in einer Gedenkminute unseren verstorbenen Mitgliedern August Baur, Karl Neipp und Werner Starzmann.

Jochen Albrecht begann seinen Bericht mit einem Hinweis auf die große Anzahl der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen (250), denn zu den 2 Aktiven und 14 männlichen Jugendmannschaften sind in der Zwischenzeit 2 Mädchenmannschaften hinzugekommen. Die im Vorjahr begonnenen Renovierungsarbeiten im Fassadenbereich der Schlatstuben wurden unter der Leitung von Claus Wolf und Harald Reis zum Abschluss gebracht. Die restlichen Arbeiten (Überdachung Kiosk sowie die Erstellung eines Grillplatzes im Stadion) wurden durch unser „Rentnerteam“ sowie die erfahrenen Kräfte wie Uwe und Andreas Erfle sowie Lothar Bauer im Jahr 2006 abgeschlossen, so dass die Schlatstuben sowie der sportliche Außenbereich wie ein kleines Schmuckkästchen wirken. Jochen Albrecht verwies darüber hinaus auf die 3. VfB Freundeskreis-Musiknacht sowie das durch die Aktiven veranstaltete Jedermann-Turnier. Herzlich bedankte sich Jochen Albrecht bei allen, die mit viel Eifer und Einsatzbereitschaft das VfB-Leben bereichern. Er dankte dem Kioskteam und natürlich auch allen Sponsoren und Inserenten, die an der Echo- und Bandenwerbung teilnehmen. Zu guter Letzt gab Jochen Albrecht die erfreuliche Entwicklung im Aktivenbereich bekannt. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga A im letzten Jahr ha-

ben wir mit Bravour das 1. Jahr in der Kreisliga A gemeistert und waren jederzeit konkurrenzfähig im Vergleich zu den besten Teams der Liga.

Die einzelnen Ressortleiter nahmen im Anschluß die Gelegenheit wahr, über die Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres Rechenschaft abzulegen.

Der Bericht des Vorstands Spielbetrieb, Michael Stuhler, tangierte nochmals die Entwicklung der 1. Mannschaft in den letzten beiden Jahren: Vom Absteiger, zum Aufsteiger und zum Mitkonkurrenten um die Meisterschaft in der zur Zeit laufenden Kreisliga A Saison. Daneben hat seit Beginn des neuen Jahres der A-Juniorentrainer Ümit Sahin auch das Sagen bei der 2. Mannschaft des VfB. Ihm fällt somit die reizvolle Aufgabe zu, zum Gelingen unseres Perspektivteams beizutragen.

Eine erfolgreiche Bilanz konnte auch der Abteilungsleiter Jugendfußball Roland Striebel abgeben. Mit 16 Mannschaften (davon zwei Mädchenmannschaften) ist der VfB Reichenbach im Jugendbereich zum Spielbetrieb angemeldet. Die Entwicklung der einzelnen Mannschaften ist als gut zu bezeichnen. Einmalig für den Kreis Esslingen ist jedoch die Tatsache, dass die A, B und C-Junioren jeweils in der Bezirksklasse spielen.

Auch der Bericht des AH-Abteilungsleiters Steffen Lansche wurde von der Hauptversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen. Neben den sportlichen Aktivitäten gewinnen die geselligen Aktivitäten immer mehr an Gewicht.

Der Bericht über die finanzielle Lage des VfB Reichenbach vorgetragen durch den Vorstand Finanzen Eberhard Mangold stimmte die anwesenden Mitglieder optimistisch. Die Kassenprüfer Wolfgang Greiner und Hans-Peter Horeth bescheinigten dem Kassier Joachim Freitag eine tadellose Kassenführung.

Im Anschluss wurde der Vorstand sowie der gesamte Ausschuss durch Werner Ulmer ohne Gegenstimme entlastet.

Bei der Wahl des Vorstandes kam es zu einstimmigen Entscheidungen, wobei alle Vorstandsmitglieder in ihren Positionen bestätigt wurden. Nach dem Ausscheiden von

Joachim Freitag, dem wir nochmals herzlich für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren danken, tritt Manuela Eschenbacher das Amt des Vereinskassiers an.

Beim Tagesordnungspunkt „Geplante Erneuerung des Kunstrasenbelags“ beschrieb Eberhard Mangold den momentan einzigen misslichen Punkt für den VfB Reichenbach. Nach über 20-jährigen Nutzung des Kunstrasenplatzes ist eine Bespielbarkeit nur noch bedingt gegeben. Eine Ersatzbeschaffung ist unausweichlich. Gespräche mit der Gemeindeverwaltung sowie dem Württembergischen Landessportbund über die Finanzierung wurden bereits aufgenommen, so dass der VfB auch hoffentlich weiterhin gute Spiel- und Trainingsmöglichkeiten bieten kann.

In diesem Zusammenhang wurde beim Tagesordnungspunkt „Geplante Erhöhung der Mitgliedsbeiträge“ beschlossen, dass bei Realisierung des Kunstrasenplatzes die Erwachsenenmitgliedsbeiträge zweckgebunden um 10,00 Euro pro Jahr erhöht werden. Um den Bedürfnissen einer vernünftigen und nachhaltigen Jugendarbeit gerecht zu werden und um somit die Zukunft des Vereins zu gewährleisten wurde beschlossen, dass ab dem Jahr 2007 der Jugendmitgliedsbeitrag um 10,00 Euro pro Kind erhöht wird.

Der Versammlungsleiter Jochen Albrecht bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihre Aufmerksamkeit und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die momentane Euphorie im Verein noch viele Jahre anhalten wird.

Die Vorstandschaft

Erneuerung des Kunstrasenbelages

der neunköpfige Gesamtvorstand sowie die Hauptversammlung (Versammlung am 30.03.2007) haben sich jeweils einstimmig für die Erneuerung des nach knapp 20-jähriger Nutzung mittlerweile völlig abgewirtschafteten und an vielen Stellen schadhafte Kunstrasenbelages entschieden. Der Vorstand wurde von der Hauptversammlung beauftragt, die notwendigen Schritte und Verhandlungen in die Wege zu leiten, um die Maßnahme im 3. Quartal realisieren zu können.



Unsere Argumente sind hinlänglich bekannt. Wir fassen diese wie folgt zusammen:

1. Hohe Verletzungs- und Gesundheitsrisiken

Die Nutzung des Spielfeldes ist nicht mehr zumutbar. Sie birgt in Folge der hohen Rutschgefahr in den Wintermonaten und angesichts der „betonharten“ Beschaffenheit in trockenen Zeiten ein sehr hohes Verletzungs- und Gesundheitsrisiko.

2. Gefährdung der geordneten Teilnahme am Spielbetrieb des WFV

Schiedsrichter drohen mittlerweile regelmäßig, Spiele auf dem Kunstrasen nicht mehr lange anpfeifen zu können. Die plangerechte Austragung unserer Heimspiele ist somit ernsthaft gefährdet.

Ein Ausweichen auf das Hauptspielfeld ist wegen der zu hohen Belastungen nur bedingt möglich.

3. Existenzbedrohende Beeinträchtigung des Trainings- und Spielbetriebes

Die drohende Stilllegung des Platzes würde den Trainings- und Spielbetrieb in einem existenzbedrohenden Ausmaß beeinträchtigen. Darunter leiden würde in erster Linie die Jugendabteilung und damit über 200 Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde, die wir derzeit in 16 Mannschaften und mit einem jährlichen Aufwand von ca. 6.000 Arbeitsstunden in der Jugendarbeit betreuen.

4. Massiv steigende Aufwendungen für die Pflege des Hauptspielfeldes

Eine Stilllegung des Kunstrasenplatzes hätte katastrophale Folgen für das Hauptspielfeld,

welches im Falle einer Stilllegung des Kunstrasens „rund um die Uhr“ genutzt werden müsste. Hohe jährliche Aufwendungen für regelmäßig durchzuführende Sanierungen wären die unweigerlichen Folgen. Eine wirtschaftliche Durchführung der Pflegemaßnahmen wäre damit ernsthaft gefährdet.

5. Anspruch auf Hallennutzung durch den VfB Reichenbach

In Folge der drohenden Stilllegung des Kunstrasenplatzes sehen wir uns leider gezwungen, insbesondere für die Jugendmannschaften Hallennutzungszeiten einzufordern und die in früheren Jahren unter der Voraussetzung eines funktionstauglichen Kunstrasens geübten Verzicht auf Hallennutzungszeiten zu Gunsten der anderen Vereine zurückzuziehen.

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie sehen, wir haben nicht nur im Interesse des VfB Reichenbach sondern auch im Interesse der Gemeinde und der anderen sporttreibenden Vereine im Ort einen sehr dringenden Handlungsbedarf.

Beitrag des VfB Reichenbach für die Realisierung des neuen Kunstrasenbelages

Wir respektieren vonseiten des Vorstandes selbstverständlich die Haushaltslage der Gemeinde, die eine Durchführung und Finanzierung der Maßnahme durch die Gemeinde auf absehbare Zeit nicht ermöglicht.

Wir sind nach eingehenden Beratungen über das Vorgehen deshalb vonseiten des VfB Reichenbach bereit, einen sehr weitreichenden und bis an die Grenze des Vertretbaren gehenden Beitrag für eine rasche Durchführung der Maßnahme zu leisten, der in unserer Gemeinde und sicher auch weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus seines Gleichen suchen dürfte.

Für die Durchführung der Maßnahme können wir einen - finanziell gemessenen – Beitrag in Höhe von ca. 170 T Euro (plus/minus) leisten, davon ca. 20 T Euro Eigenleistung (Abtragen und Entsorgen des Altbelages sowie Reparatur des Fangzaunes), ca. 50 T Euro Eigenkapital (ca. 35 T Euro vorhandene Barreserve, Rest über Spendenaktion) und ca. 100 T Euro in Form der Übernahme einer langfristigen Finanzierung.

Hinsichtlich der für die Finanzierung zu erbringenden Zins- und Tilgungsleistungen haben wir verschiedene Maßnahmen bereits auf den Weg gebracht. Zum Beispiel in Form einer weitgehenden Unterstützung durch verschiedene Maßnahmen des VfB Freundeskreises e.V. und unter anderem auch in Form einer zweckgebundenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge des Hauptvereines.

Prüfung verschiedener Belagstypen und Angebote

Wir haben zwischenzeitlich verschiedene Belagstypen geprüft und Gespräche geführt. Unter anderem auch mit Verantwortlichen in verschiedenen Vereinen.

Unser Fokus richtet sich auf das beiliegende Angebot der Fa. Bonasch vom 26.04.2007, welche den Hersteller Porplastic vertritt und den betreffenden Belagstypen „Porplastic Ultra Grass 42 MS, reflex“ in Stuttgart-Untertürkheim und Leonberg verlegt hat. Vertreter beider Vereine haben diesen Belagstypen wie auch die Durchführung der Maßnahme durch die Fa. Bonasch ausdrücklich gelobt.

Notwendiger Beitrag vonseiten der Gemeinde Reichenbach

1. Die aktuelle Haushaltslage der Gemeinde Reichenbach berücksichtigend würde sich der sofortige Beitrag der Gemeinde auf die Prüfung einer Kostenbeteiligung in Höhe von 20 T Euro (Verwendung der für die Durchführung einer Basissanierung angelegten Gelder) sowie die Stellung einer Bürgerschaft zur Absicherung der Finanzierung durch den VfB beschränken. Wegen der evtl. Notwendigkeit einer Zwischenfinanzierung des möglichen WLSB-Zuschusses müsste die zu stellende Bürgerschaft (zeitlich befristet) ggf. auch die Zwischenfinanzierung abdecken.

2. Übertragung des Geländes in das Eigentum des VfB Reichenbach oder alternativ Absicherung der Maßnahme in Form eines langfristigen Pacht- und Nutzungsvertrages (vom VfB bevorzugte Variante), der das Hausrecht des VfB dokumentiert. Dieses ist im Übrigen zwingende Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses durch den WLSB.

3. Prüfung einer Beteiligung an den Gesamtkosten in Höhe von 50 T Euro durch die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt, sobald die Haushaltslage dieses zulässt und ohne rechtliche Verpflichtung zum jetzigen Zeitpunkt. Mit diesem Betrag könnte dann eine Teilrückführung des VfB-Darlehens erfolgen.

Nächste Schritte

Von unserer Seite nehmen wir zwecks Abklärung der Zuschussmöglichkeiten kurzfristig mit dem WLSB Kontakt auf. Ausserdem werden wir Gespräche wegen der Finanzierung führen. Zudem findet mit dem Finanzamt noch ein Abklärung wegen des Themas Rückerstattung Mehrwertsteuer statt.

Um Planungs- und Durchführungssicherheit zu erlangen, würden wir nun gerne mit Ihnen kurzfristig den möglichen Beitrag der Gemeinde prüfen und zu einem konkreten Ergebnis führen wollen.

Unsere Zielsetzung ist es, die Maßnahme wie bereits dargelegt in den Sommerferien, möglichst aber bis zum Herbst, also im 3. Quartal 2007, zu realisieren.

Für Gespräche mit der Verwaltungsspitze

und den einzelnen Fraktionen des Gemeinderates stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Wir würden uns mit unserem Konzept gerne auch in der nächsten oder einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates präsentieren.

Bitte unterstützen Sie den VfB Reichenbach bei der Umsetzung dieser Maßnahme mit einem – aus unserer Sicht – überschaubaren und angesichts der Haushaltslage auch vertretbaren Beitrag von- seiten der Gemeinde Reichenbach.

Würdigen Sie damit bitte den bis an das Vertretbare gehenden Beitrag des VfB Reichenbach für die Realisierung der Maßnahme und unser großes Engagement in der Jugendarbeit und damit auch für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde.

Über 200 Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde, die mit Begeisterung den Fussballsport ausüben, werden es Ihnen sicher von Herzen danken.

Mit sportlichen Grüßen

Jochen Albrecht, Michael Stuhler und Eberhard Mangold



Restaurant Schlatstuben

Kanalstrasse 60, 73262 Reichenbach/Fils

Tel: 07153/61825-60 Fax: 61 Mobil: 0162/9863576

<http://www.schlatstuben.de> E-Mail: info@schlatstuben.de

Öffnungszeiten

Di.- Fr. 11.30 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Samstags ab 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Unsere Aktionen!

Dienstag ist **Schnitzeltag** – Schnitzelvariationen für nur 5 Euro

Mittwoch ist **Fleischküchletag**- Hausgemachte Fleischküchlevariationen für nur 5 Euro

Donnerstag ist **Rostbratentag**- Rostbratenvariationen für nur 7,90 Euro

Freitag ist **Maultaschentag**- Hausgemachte Maultaschenvariationen für nur 5 Euro

Weiterhin von Di.-Fr. preiswertes **Mittagessen ab 4,00 €** (aktuelles Angebot im Internet)

Bericht der Jugendleitung

Es berichtet Roland Stribel

Allgemein ist festzuhalten, dass unsere Jugend im VfB recht gut dasteht.

Es wird ernsthaft und nachhaltig ausgebildet. In unseren Spielern, die durchgängig in Reichenbach ausgebildet werden ist diese Arbeit auch deutlich erkennbar.

Wir sind zahlenmäßig erneut erheblich gewachsen.

Absolut bemerkenswert ist derzeit, dass der Schwerpunkt nicht etwa im Kinderfussball liegt, sondern im Bereich der Jugendlichen ab der D-Jugend bis zur A-Jugend. Das ist ganz gegen den Trend in anderen Vereinen, wo gemeinhin nach der D-Jugend das Potential deutlich abnimmt.

So spielen in Reichenbach als Jugendliche in 7 Mannschaften ca 100 Spieler im Bereich der A-B-C-D Jugend.

Als Kinder von Bambini bis E-J in 6 Mannschaften ca 80 Kids.

Und bei den Mädchen in 3 Mannschaften ca 35 Kinder und Jugendliche, da befinden wir uns im Aufbau.

Betreut werden diese 16 Mannschaften von 29 Trainern und Betreuern, ein riesiges Programm ist hier entstanden. Es wird in der rein sportlichen Betreuung eine Leistung von ca 3.000 Stunden übers Jahr erbracht.

Dazu kommen Ausflüge, Aktionen, Arbeitsdienste und Sitzungen.

Technische Arbeiten rund um den Platz mal gar nicht gerechnet.

Positiv sehe ich den Austausch zwischen Aktiven und älteren Jugendlichen, der inzwischen ziemlich selbstverständlich geworden ist.

Hilfreich ist auch, dass die Platzvorbereitung wieder von einem Verantwortlichen (Herbert Ehmman) gemacht wird und dass das Drumherum von Helfern gemacht wird, damit das für uns nicht anfällt. Dank an die helfenden Geister.

Problemstellungen

Es wird immer schwieriger, Betreuer Trainer und Helfer aus rein ehrenamtlicher Arbeit zu gewinnen und zu erhalten. Es wird immer schwieriger, logistische Dienste ausreichend zu besetzen.

Verpflichtungen im Sportverein über längere Zeit sind out.

Was tun?

Unsere Steuerungsreaktion geht dahin, zunehmend Trainer – Betreuer und auch Traingseinheiten zuzukaufen.

Wir versuchen Jugendliche als Trainer gegen Aufwandsentschädigungen zu gewinnen, sie auszubilden und fortzubilden...zu halten.

Wir müssen gute Trainer zu vertretbaren Entschädigungen gewinnen und auch halten.

Wir müssen vorbildliches Training durch Honorartrainer mit einbauen.

Das Thema Geld spielt hier eine grosse Rolle. In diesen Zusammenhang fällt auch die Beitragserhöhung. Leider fallen Zuschüsse für einzelne Mannschaften und Anerkennungen für unsere Ehrenamtliche oft knapp aus oder ganz weg. Ich bitte das zu verstehen.

Aktionen wie Grilltermine und Hallenturniere stützen die Kasse aber wir müssen mit vielen Händen dafür arbeiten.

Es wird und muss sich in den nächsten Jahren noch viel ändern eben in dieser Richtung und wenn wir nicht böse überrascht werden wollen, müssen wir uns dem stellen und nicht den Kopf in den Sand stecken. Helfer in welcher Form auch immer werden dringend gesucht. Das muss nicht in einer grossen Verpflichtung sein. Es kommen immer wieder Aufgaben, wo man jemanden braucht...

Da ich aus Zeitgründen nicht auf einzelne Entwicklungen in unseren Teams eingehen will, als Schlusswort mein Dank an alle, die mit Ihrer Arbeit wieder mal ein Jahr mit mir geschafft haben. Es gibt zu wenig Anerkennung für Euer Wirken weil mein Auge auch mehr auf kommende Aufgaben gerichtet ist, ich danke Euch und die Kinder werden es immer danken, auch wenn das nicht auffallen sollte.

Es ist sicher nicht alles Gelingen, oft haben wir auch heftig gestritten und sicher befinden wir uns in einer Phase, wo wenig Vereinsleben an sich blüht, aber das liegt an unserer Zeit und nicht an unserem fehlenden guten Willen. Manchmal bin ich auch schlicht überfordert.

Alles Weitere zum Nachlesen im nächsten VfB Echo. *Danke für Eure Aufmerksamkeit.*

A-Junioren

Nach der letzten Saison fielen die A-Junioren praktisch auseinander.

Ümit Sahin musste komplett neu aufbauen, was von den Zahlen her gelang. Es gibt derzeit eine A-Jugend Mannschaft. Von der sportlichen Leistung und dem was man Verhalten und Disziplin nennt, ist jedoch keine Bezirksstaffelmannschaft zu erkennen. Unser Glück ist jedoch, dass durch Abmeldungen der A-Jugend Wäldenbronn und auch SC Geislingen kein Abstieg aus der Bezirksstaffel zu befürchten ist. Trotzdem bleibt das Ziel, dass die Mannschaft noch einen Schritt nach vorne macht.

B-Junioren

In diesen Jahrgängen 90 und 91 steht nach wie vor ein gutes Potential mit bester langjähriger Ausbildung zur Verfügung. Es waren zwei Mannschaften geplant und durch Zugang aus Hochdorf als Gastspieler spielen hier zwei Mannschaften erfolgreich in Kreis bzw Bezirksstaffel. Trainer B-2 ist Johnny Fotarllis, die B-1 wird von Franz Schmid und Dieter Quattlander trainiert

C-Junioren

Wird es wie erwartet zum Abstiegsjahr aus der Bezirksstaffel? Diese Frage ist noch nicht beantwortet, obwohl es sehr wahrscheinlich zum Klassen erhalt nicht reicht. Ein bekanntes langjähriges Problem im VfB ist der relativ schwache Jahrgangsbereich 92- 93. Ein Beinbruch ist das in der C-Jugend nicht. Trainergespann Wolfgang Busal und Richard.

Eine zweite C-7 Mannschaft spielt unter Mario Petruzzelli. Die Jungs sind mit Eifer und Spaß dabei und auch der Erfolg ist da.

D-Junioren

Die erste Mannschaft hat sich für die Leistungsstaffel qualifiziert und wird von Jürgen Luplow und Olaf Hesse trainiert. Eine kontinuierliche Arbeit trägt hier Früchte.

Es gibt unter Mattis Leppert und Simon Stribel eine zweite D-7 Mannschaft. Auch dort wird mit Eifer und Spaß trainiert, sportlich ist allerdings nur ein Teil des Kaders konkurrenzfähig.

E-Junioren

Zwei Mannschaften unter Kiri Mouratidis und mir selbst sowie E-2 unter Pana Paraschakis, Thomas Kautter und Micha Eberle, wegen Betreuermangel kein drittes Team möglich.

F-Junioren

Unter Carmello Varsalona und Holger Kirschke in stabiler Lage.

Bei Knirpsen und Bambinis mit Enno Weise Jo Sommer, bei Bambinis mit Ralf Frick und Micha Sonn. Bei den Bambini besteht wegen des großen Andrangs derzeit Aufnahme-stopp und ein dringender Bedarf an betreuenden Helfern. *R. Stribel*

C-7 Jugend

Es berichtet Roland Stribel

Zur Rückrunde haben sich genug Jungs gefunden um mit Mario Petruzzelli als Trainer eine Runde zu spielen. Und die Arbeit scheint allen auch Spaß zu machen. Die Trainingsbeteiligung ist gut und es steht auch eine ordentliche Mannschaft auf dem Platz.

So gab es bisher 2 Siege und ein Unentschieden.

Kader: Torwart ist Mladen Milutinovic, im Feld Skelqim und Lavdrim Quallakaj, Tobias Rühle, Marcel Rattay, Mihtat Halici, Alex Lianouridis, Pana Tsotskos, Kevin Schindler, Arber Avdili und Ali Koch.



D-7 Jugend

Es berichtet Roland Stribel

Durch ständigen Zulauf haben sich mittlerweile um die beiden Trainer Mattis Leppert und Simon Stribel bis zu 20 Spieler gesammelt. Die Leistungsunterschiede, die in diesem Alter so oder so groß sind sind in diesem Kader immens und entsprechend schwierig gestaltet sich oft das Programm im Training. Es sind auch sehr unterschiedliche Defizite zu erwähnen. Da sind extreme Konditionsmängel, da gibt es Kinder, die mit dem Kopf einfach nicht bei der Sache sind und natürlich auch ausgesprochene fußballspezifische Mängel in Technik und Koordination. Aber die Jungs sind gut dabei und

geben sich Mühe. Übliche Reibereien zwischen den Spielern ließen sich bisher mit gutem Erfolg lösen.

Auch eine Leistung der Mannschaft.

Allerdings ist auch eine sehr gute Leistungsspitze da, was sich in den bisherigen Spielen ausdrückte. So gab es 2 Siege und ein Unentschieden.

Kader: Seyitcan Adigüzel, Luigi Buca, Ali Atalay, Denis Schäufele, Mario Palladino, Antonio Seeland, Lars Friede, Simon Erfle, Danijel Brinjevec, Jannis Eckstein, Patrick Stöppler, Nadodo Ntiti, Özay Denk, Oguzhan Pasali, Teli Harisanis, Sandro Nasti, Hadis Kizilboya und Ömer Parmak. Im Tor wechseln sich Justin Wolf und Marc-Philipp Mierizak ab.



D1-Jugend:

Es berichten Jürgen Luplow und Olaf Hesse.

Ergebnisse:

VfB R'bach – 1. FC Utingen	4:1
FV Vorwärts Faurndau – VfB R'bach	2:1
TV Hochdorf – VfB R'bach	5:0
VfB R'bach - TV Jahn Göppingen	9:0

Pokal:

TSV Berkheim – VfB R'bach	0:5
TSV Köngen – VfB R'bach	3:6

Nun haben wir schon vier Spiele in der Leistungsstaffel absolviert. Mit dem 4:1 Sieg gegen Utingen starteten wir auch gleich sehr erfolgreich in die Hinrunde. Der Sieg im letzten Testspiel gegen Deizisau gab uns auch die notwendige Sicherheit und wir traten äußerst selbstbewusst auf. Besonders im ersten Durchgang machten wir enorm Druck und wir konnten drei sehenswerte Tore erzielen. In der zweiten Hälfte schalteten wir einen Gang zurück ohne dass der Sieg in Gefahr zu geraten drohte.

Leider mussten wir im zweiten Spiel schon den ersten ungeplanten Dämpfer hinneh-

men. Der Ausfall zweier Mittelfeldspieler wirkte sich doch stärker aus, wie wir vorher vermutet hatten. Die Mannschaft war zwar das ganze Spiel Feldüberlegen, konnte sich jedoch kaum Chancen erarbeiten, da aus dem Mittelfeld zu wenig verwertbare Bälle vorne ankamen. Man erkämpfte sich zwar den Ball, verlor ihn aber aufgrund ungenauer Zuspiele zu schnell wieder. Die unwürdigen Platzverhältnisse trugen einen Teil zu diesem „unansehnlichen Spiel“ bei. So gewann vielleicht nicht die bessere Mannschaft, sondern die, die ihre wenigen Torchancen besser ausnutzte. Im Rückspiel können wir dann ja beweisen, dass dies nur ein Ausrutscher war.

Gegen den TV Hochdorf mussten wir die zweite Niederlage hintereinander hinnehmen. Diese war jedoch fast zu erwarten, da Hochdorf doch das kompletteste Team in

unserer Gruppe stellt. Hier wird jeder Fehler sofort bestraft, man kann sich keine Verschnaufpause gönnen.

Im Spiel gegen den TV Jahn Göppingen konnten wir endlich wieder beweisen das wir das Fußballspielen nicht verlernt haben. War die erste Hälfte noch etwas verhalten, so drehten die Jungs im zweiten Durchgang doch mächtig auf. Man merkte dass bei den Jungs die Spielfreude zurückgekehrt war. Nun können wir auch mit einer breiteren Brust in die nächsten Spiele gehen und wir hoffen doch bald den zweiten Platz erreichen zu können.

Die beiden Spiele im Pokal gestalteten sich Anfangs zwar etwas zäh, jedoch konnten wir immer zulegen und gewannen sie am Ende doch recht deutlich. Mit etwas Losglück hoffen wir noch möglichst lange dabei zu bleiben.



Stehend von links:

Olaf Hesse, Yasin Bektas, Christian Luplow, Stelios Cheretidis, Robin Zipfel, Moritz Gras, Manuel Stuhler, Can Kotza, Jürgen Luplow

kniend:

Simon Lindenschmid, Robin Daume, Julian Rattay, Marc-Philipp Miernitzak, Paschalis Foutsizis, Marian Hesse, Simon Kauffmann

Es fehlen: Florian Haase, Niklas Molthan, Justin Wolf

Knirpse

Es berichtet Enno Weise

Freundschaftsrunde 2007

Aufgrund der sehr guten Qualifikation wurden die Knirpse des VfB zusammen mit den besten 5 Mannschaften im Kreis in die stärkste Spielstaffel eingeteilt. Das positive daran ist, dass man sich mit den besten messen kann. Das negative daran ist aber, dass in dieser Staffel und bereits in dieser Jugend der Wettkampfgedanke in den Vordergrund gestellt wird, und somit die Spieler, die NOCH nicht soweit sind, es sehr schwer haben bei den Spielen mitzuhalten.

Der Versuch eine zweite Mannschaft zu gründen, in der diese Spieler sich mit gleichstarken messen können scheitert leider daran, dass sich kein Betreuer zur Verfügung stellt. Der nächste Versuch zu den Spielen mit einer Art „Reserve“ anzutreten scheiterte daran, dass die anderen Vereine entweder eine zweite Mannschaft haben, die eine komplette Runde spielt, oder diese Spieler dort einfach nicht eingesetzt werden.

Wir bestreiten diese Runde daher jetzt mit einem Stamm von Spielern, um die dann bei jedem Spiel rotiert wird, so dass jeder mal dabei ist.

Im Training unterstützt uns wieder Günter Unger von der Fußballschule Nr. 10, der sich dem laufenden Wettkampfdruck entziehen kann und absolut notwendige technische Grundlagen trainiert, was sonst einfach zu kurz kommt. Er und seine Trainingseinheiten sind auf jeden Fall eine Bereicherung in der Jugendarbeit.

Die Ergebnisse:

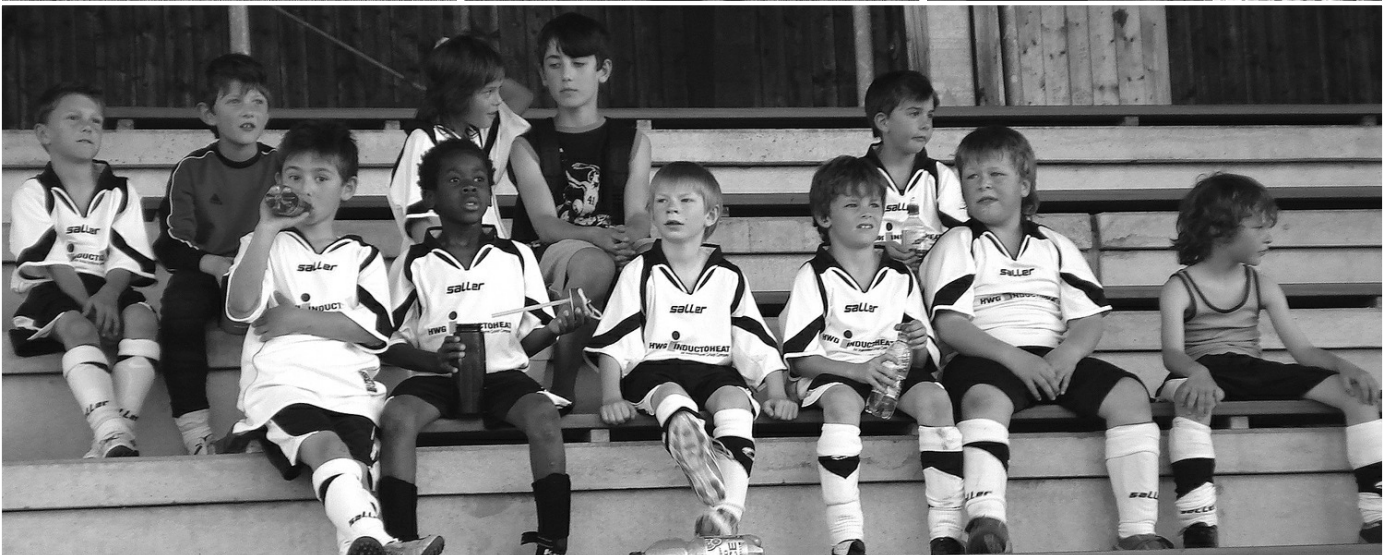
VfB Reichenbach – RSK Esslingen 5:5
Nachdem man schnell mit 4:0 führte schaltete man zurück und schien dabei den Leerlauf erwischt zu haben. Sicherlich wurde hier auch aufgrund der Rotation und dem Gedanken, dass alle spielen sollen, der Sieg verspielt.

VfB Reichenbach – TSV Deizisau 3:2
In einem spannenden Spiel standen sich zwei gleichstarke Mannschaften gegenüber. Eine Klasse Torwartleistung und eine sichere Abwehr (und etwas Glück) waren die Garantien für den ersten Sieg in der laufenden Feldrunde der höchsten Spielklasse. Höchst konzentriert begann der VfB und erspielte sich einige gute Torchancen, von denen aber zu viele nicht genutzt werden konnten. Aber auch die Gäste aus Deizisau vergeben gegen Ende der Partie beste Chancen, so dass der Sieg am Ende doch sehr glücklich war.

SF Wernau – VfB Reichenbach 9:2
Hier gab es die erste richtige Klatsche, die aber auch einfach verdient war. Körperlich und spielerisch weit unterlegen ergab man sich am Ende.

ASV Aichwald – VfB Reichenbach 5:0
Mit Aichwald traf man auf einen altbekannten Gegner, die einfach immer bissiger sind und vor dem die VfB-ler mittlerweile einfach zu viel Respekt haben. Diese Niederlage wäre vermeidbar gewesen, wenn man eigene Chancen verwandelt hätte und versucht hätte dagegen zu halten anstatt über deren Spielweise zu lamentieren.







VfB Reichenbach AH

Feldsaison:

TSV Wernau – VfB Reichenbach 3:3

Leider mussten wir gegen Wernau zunächst mit nur 10 eigenen Spielern auskommen. Ein Wernauer half dankenswerter Weise aus. Wernau gelang in einem fairen Spiel auch der erste Treffer, den E.Cengiz mit einem tollen Freistoßtor ausgleichen konnte. J.Frank gelang später das 2:1. Wernau schlug aber zurück und glich noch vor der Halbzeit aus. Nach der Halbzeit wiederum die Führung für Reichenbach, wiederum hatte J.Frank zugeschlagen. Leider konnte die Reichenbacher AH auch diese Führung nicht über die Zeit retten und musste den Ausgleich zum 3:3 Endstand hinnehmen.

Stuttgarter Hofbräu – VfB Reichenbach 2:5

Gegen das junge Team der Stuttgarter Hofbräu AG, konnten wir nur bis zu Beginn der 2. Hälfte mithalten, dann machte sich die Hitze und das Alter bemerkbar und aus dem 2:2 wurde noch ein 5:2.

Sonstiges:

Am 17.5.07 startet die AH Familie zum großen gemeinsamen Ausflug in den Bayerischen Wald. Neben dem Besuch einer Glasbläserei und vielen kleineren Aktivitäten, werden wir auch einen Tagesausflug nach Prag unternehmen.

Weitere Termine: 23.6. Feldturnier in Eisingen/Elfmeterturnier in Reichenbach; 24. 6. Erich Kern Gedächtnisturnier; 30. 6. Spiel gegen Hochdorf; 13. 7. Radausflug 2007.

Schach

Landesliga Neckar/Fils 2006/07

Stand nach 9 Runden: Mannschaftswertung

Pl	Mannschaft	S	N	U	Punkte	Brettpunkte
1	SV Nürtingen 1920	7	0	2	16-2	45,5
2	SC BW Kirchentellingsfurt	6	2	1	13-5	41,0
3	SF Pfullingen	5	2	2	12-6	39,0
4	Ssg. Fils-Lauter e.V.	5	3	1	11-7	38,0
5	TSG Salach	5	4	0	10-8	37,5
6	SG Schönbuch	4	4	1	9-9	35,0
7	SF 47 Neckartenzlingen	3	5	1	7-11	33,5
8	VfB Reichenbach	2	7	0	4-14	32,5
9	SV Reutlingen	1	6	2	4-14	29,5
10	SC Steinlach	1	6	2	4-14	28,5

Stand nach 9 Runden: Einzelwertung

Brett	Spieler	Rating	S	N	U	Spiele	Punkte	Effizienz
1	Miricanac, Alan	2112	4	2	3	9	5,5	61%
2	Miricanac, Admir	2161	4	0	5	9	6,5	72%
3	Wörner, Uwe	1818	1	3	3	7	2,5	36%
4	Schuff, Bernhard	1769	1	6	1	8	1,5	19%
5	Gustain, Eric	1781	1	6	2	9	2,0	22%
6	Karacic, Nikola	2015	2	1	6	9	5,0	56%
7	Himken, Peter	1828	2	3	1	6	2,5	42%
8	Schröder, Harry	1560	0	1	0	1	0,0	0%
9	Lebeda, Timo	1552	5	3	0	8	5,0	63%
10	Bitzenauer, Sebastian	1540	2	3	0	5	2,0	40%
11	Hummel, Heinrich	1141	0	1	0	1	0,0	0%